

Manche Schritte brauchen länger...



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Team



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon





Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Für Familien mit Kindern, deren Entwicklung
verzögert, auffällig oder gefährdet ist



Ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten

Entwicklungsverzögerungen und Auffälligkeiten können sich verschieden zeigen:

- Im Spiel- und Lernverhalten
- In der Sprachentwicklung
- In der Motorik
- In der Wahrnehmung
- Im Verhalten



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Wichtige Grundsätze HPF

- Systemisch orientiert

Familie um Umfeld wird einbezogen

- Ressourcenorientiert

Bei den Stärken und Interessen des Kindes anknüpfen

- Freiwilligkeit

nur im Einverständnis der Eltern

- Kantonal finanziert

kostenlos für Eltern

- Schweigepflicht



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Angebot der HPF

- Förderung einzeln oder in der Gruppe
- Begleitung zuhause, an der Frühberatungsstelle und in ausserfamiliären Angeboten
- Kindbezogene Beratung und Unterstützung von Eltern und Umfeld



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Gruppenangebote der HPF für Kinder

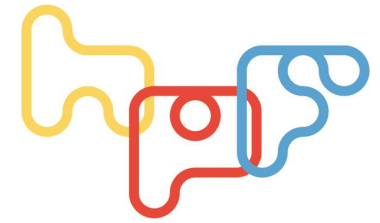
- Heilpädagogische Spielgruppen
- Inklusive Spielgruppen in 2-3 Quartiersspielgruppen



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon



Angebote der HPF für Spielgruppen und Kitas



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

- **Kurzfristige Beratung und Unterstützung**
Auf Anfrage in Kitas, in Spielgruppen und ähnlichen Angeboten
 - ggf. anschliessend gemeinsames Elterngespräch und
 - bei Bedarf Anmeldung an HPF /Triage
- **Reguläre interdisziplinäre Zusammenarbeit**
Bei fortlaufender Begleitung eines Kindes/Familie durch die HPF
- **KITApplus – Projektstart Sommer 2023**

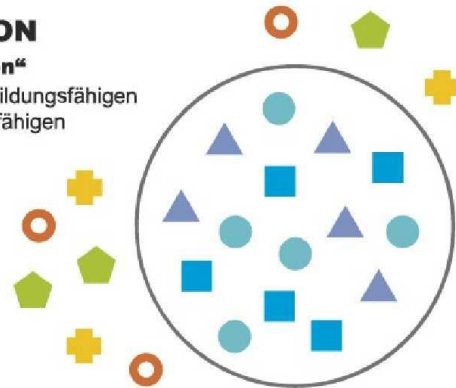


Von der Exklusion zur Inklusion

EXKLUSION

„Ausschließen“

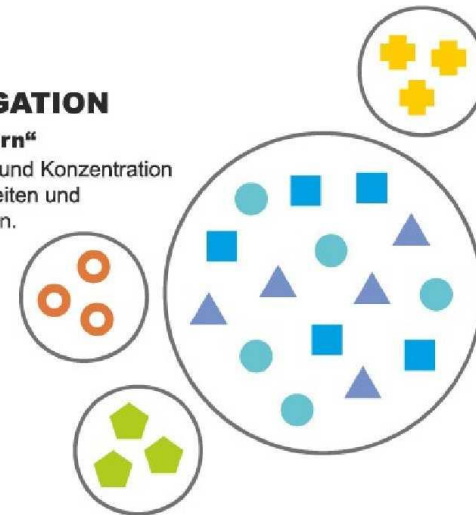
Trennung von Bildungsfähigen und Bildungsunfähigen



SEGREGATION

„Aussondern“

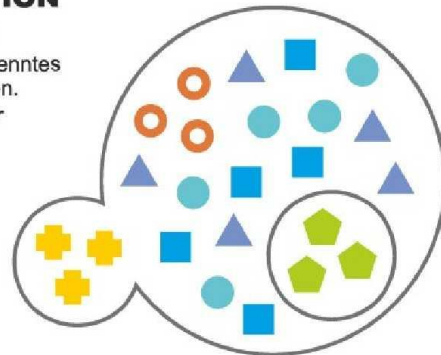
Separierung und Konzentration nach Fähigkeiten und Eigenschaften.



INTEGRATION

„Eingliedern“

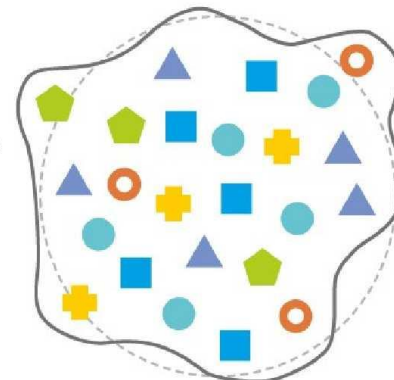
Fügt vorher Getrenntes wieder zusammen.
Gemeinsam aber nebeneinander.



INKLUSION

„Einschließen“

Alle gemeinsam.
Die Struktur passt sich den individuellen Bedürfnissen an.



Was tun bei Problemen in der SG /Kita?



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

- Bewusstheit über eine Schwierigkeit

Reflexion: welche Bedürfnisse sind vorhanden?

- Kind : Was zeigt das Kind mit seinem Verhalten? Was braucht es?
- Eigene: Wie habe ich reagiert? Was hätte ich gebraucht? Gibt es Handlungsalternativen?
- Kindergruppe: Was hätten die anderen Kinder gebraucht in der Situation?
Was braucht es zukünftig?
- Eltern

- Suche nach Anpassungen und Entwicklungsmöglichkeiten

- Ggf. Unterstützung suchen (Schweigepflicht)
- Elterngespräch
- Selbstsorge!
- Praktische Anpassungen

Mögliche praktische Anpassungen



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

- Räumliche Strukturierung: Eigener Platz (Foto/Symbol), Raumteiler, Teppich, Klebeband
- Nischen/Rückzugsorte: Zelt, Spielhaus, Bücherecke, Kissenecke, Kirschsteinkiste, anderes Zimmer, Garderobe
- Zeitliche Strukturierung: Ablaufplan, Fertigbox, Timetimer, Sanduhr
- Rituale, wiederkehrende Signale, Lieder und Abläufe
- Visuelle Unterstützung: Piktos, Fotos, Gebärden, Geschichten vor-spielen statt erzählen
- Bei Übergängen führen: Reif, Seil, Handführung
- Reizarm: wenig frei zugängliches Material, Gehörschutz

Elterngespräche führen bei herausfordernden Themen

„Gut vorbereitet in einem klaren Setting“



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Vor dem Gespräch: Reflexion

- Was möchte ich erreichen im Gespräch? Was wäre mein Ziel?
- Was denke ich, möchten die anderen Teilnehmenden erreichen und warum?
- Welche Infos brauche ich noch?
- Was macht das Kind gut? Was kann es noch nicht gut?
- Was habe ich schon alles versucht? Was hat geklappt und was nicht?

Elterngespräche führen bei herausfordernden Themen

„Gut vorbereitet in einem klaren Setting“



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Vor dem Gespräch (To-Dos):

- Eltern einladen: definierter Raum und ausreichend Zeit (1Std)
Nicht beim Bringen/Holen in der Garderobe
- Unbedingt **Dolmetscher** einladen, auch wenn nur ein Elternteil nicht gut deutsch spricht
- Schriftliche Notizen als Vorbereitung ins Gespräch mitnehmen
- Vorbereitung des Gesprächs evt. gemeinsam mit anderen beteiligten Fachpersonen
- Atmen!!!

Elterngespräche führen bei herausfordernden Themen



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Im Gespräch: „Verständnis, Klarheit und Offenheit“

- Ziel des Gesprächs für alle formulieren
Gemeinsamkeiten betonen: Was ist unser gemeinsames Anliegen? Wir möchten gemeinsam den bestmöglichen Weg finden!
- Erklären, was schwierig ist und warum es schwierig ist
- Auch Positives erzählen
- Wenn Dinge schon entschieden sind, dies auch ehrlich benennen
- Offenheit und Transparenz: eigene Grenzen benennen
- Verständnis gegenüber Reaktionen der Eltern
- Abmachungen / Entscheidungen treffen und festhalten: wer macht was und wie geht es weiter?
- Atmen!!!

Anmeldung zur Beratung und Unterstützung für Spielgruppen / Kitas

- durch Fachleute
- nur im Einverständnis mit den Eltern möglich

Weitere Infos,
Beobachtungsbogen
und
Anmeldeformular unter:

www.fruehberatung.ch

HPF Winterthur, Andelfingen und Illnau Effretikon
Gabriella Rechberger - Stellvertretende Leitung
Rudolf-Diesel-Strasse 3
8404 Winterthur
052 213 13 63
info-hpf@hin.ch



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Anmeldeformular Heilpädagogische Beratung und Unterstützung in Kindertagesstätten

Kinderkrippe _____
Adresse _____
PLZ und Ort _____
Tel Krippe _____
Mobil _____
Email _____

Anmeldung durch (Name und Funktion) _____
Krippenleitung (Name) _____

Grund der Kontaktaufnahme
Fragestellung zur Gruppenkonstellation _____
Kurzer Beschrieb der Fragestellung

Name des Kindes _____
Fragestellung zum einzelnen Kind _____
Alter _____

Seit wann ist es in der Krippe _____
Anwesenheit in der Krippe (Tage) _____

Sind die Eltern informiert _____

Hat das Kind bereits Therapien Welche: _____

Wird die Familie unterstützt (Bsp. Erziehungs- Welche: _____
beratung, Familienbegleitung, usw.)

Kurzer Beschrieb der Fragestellung _____

Datum _____
Unterschrift _____

Aus Datenschutzgründen darf das Anmeldeformular nicht per E-Mail verschickt werden!

Anmeldung zur Erstberatung

- durch Eltern (auch telefonisch)
oder
- durch Fachleute
im Einverständnis mit den Eltern

Via Anmeldeformular:
www.fruehberatung.ch



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Anmeldung

Name des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____

Geburtsdag: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Name / Vorname Mutter:
(Evt. gesetzlicher Vertreter) _____

Name / Vorname Vater:
(Evt. gesetzlicher Vertreter) _____

Sprache: _____ Deutschkenntnisse: Ja Nein

Strasse / Nr.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Handy: _____ Telefon: _____

Arzt/Kinderarzt: _____

Diagnose: _____

Grund der Anmeldung: _____

Weitere Abklärungsstellen: _____

Weitere Therapien: _____

Anmeldende (Fach-)Person: _____

Bitte schicken Sie uns die Anmeldung per Post oder Email (nur bei eigener datengeschützter Mailadresse wie z.B. hin.ch). Fügen Sie ggf. Kopien vorhandener Abklärungsberichte bei.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Seite 1 von 1

Rudolf-Diesel-Strasse 3
8404 Winterthur
052 213 13 63
info-hpf@hin.ch
www.fruehberatung.ch

Verständnisfragen



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

